

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Ralf Heinen

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.06.2021

AN/1283/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	15.06.2021

Drastischer Ausbildungsabbau aufgrund von Corona

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.06.2021 zu setzen.

Die Corona Pandemie hat auf dem Ausbildungsmarkt starke Spuren hinterlassen. In den vergangenen Jahren war die Ausbildungsquote zwar bereits rückläufig, seit 1976 gab es nicht mehr einen so großen Einbruch wie im Jahr 2020. Insgesamt wird ein Rückgang an Auszubildenden von 9.6% vermeldet.

Der gewaltige Einbruch wird besonders in den betroffenen Wirtschaftszweigen wie Gastronomie, Tourismus oder Hotellerie bemerkbar. Damit sind vor allem jene Ausbildungsplätze betroffen, die mit dem Hauptschulabschluss sowie mit der Fachoberschulreife Jugendlichen eine berufliche Chance bieten. Die Spaltung des Arbeitsmarktes wird dadurch noch einmal deutlich verschärft. Aufgrund falscher Fokussierung, das Abitur zur Mindestanforderung für unseren Ausbildungsmarkt zu entwickeln, rückten so Absolventinnen und Absolventen anderer Schulabschlüsse ins Hintertreffen.

Die FDP-Fraktion bittet daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Wirtschaftszweige in Köln wurden in der Corona-Pandemie besonders getroffen?
2. Wie stark wurde der Ausbildungsmarkt in Köln durch die Corona-Pandemie beeinflusst?
3. Wie stark sind davon die Ausbildungen gerade für Haupt und Realschulabschlüsse betroffen?
4. Wie hoch war der Rückgang der Auszubildenden in Köln?

Wir bitten die Verwaltung darum, die Beantwortung der Anfrage auch in den Wirtschaftsausschuss und in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Chantal Schalla
Jugendpolitische Sprecherin